

An den
 Bürgermeister der Stadt Wetter
 Ausschussvorsitzende(n) SKA
Kaiserstr. 170
58300 Wetter

Fraktion im Rat der Stadt Wetter (Ruhr)
Fraktionsvorsitzende r Gerd Michaelis
Gartenstr. 87a, 58300 Wetter (Ruhr)
☎: 49(0)2335-8029800
✉: gerd.michaelis@consulting-mic.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Fraktion S/Mi

Ihr Ansprechpartner

Gerd Michaelis

Datum

30.11.2020

Anfrage Nr.: 20/11010 SKA Sitzung am 03.12.2020 zu TOP 4.1

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die Fraktion der BfW stellt die schriftliche Anfrage zum og. TOP wie folgt:
sieht die Verwaltung eine Möglichkeit im Rahmen des Infektionsschutzes von Schülern,
Lehrern und den dazugehörigen Familien die Sport- und Schwimmhallen im Stadtgebiet für
den Schulsport und den Schwimmunterricht zu sperren.

Bund und Länder haben im Rahmen des sogenannten „Lockdown light“ Breitensport,
Kontaktsport und Mannschaftssport sogar auf Außenanlagen untersagt. Lediglich
Individualsport ist an der frischen Luft möglich. Dementsprechend sind Sportanlagen und
Sporthallen im Stadtgebiet geschlossen worden. Unserer Meinung nach muss dieses
konsequent auch für den Schulsport gelten.

Im Klassenraum selbst kann durch zielgerichtetes Stoß- und Querlüften und das Tragen eines
Mund-Nasenschutzes das Infektionsrisiko aller im Raum befindlichen Personen verringert
werden.

In einer Sport- oder Schwimmhalle ist ein zielgerichtetes Stoßlüften und Querlüften der Halle
nicht möglich, da wenn überhaupt Oberlichter vorhanden sind, die wohl in Kippstellung
gebracht werden können, die Fensterflügel aber nicht komplett aufgestellt werden können, um
die vom Bundesgesundheitsministerium vorgegebene Form des Lüftens durchführen zu
können. Wenn Türen nach außen vorhanden sind, sind diese zu klein, um innerhalb kurzer
Zeit einen Luftaustausch zu ermöglichen. Es ist in keiner Sporthalle eine Luftfilteranlage
vorhanden, die die Erreger aus der Hallenluft entfernen kann.

Dadurch, dass beim Sportunterricht oft durchgängig in den Hallen unterrichtet wird,
vermischen sich durch den kaum vorhandenen Luftaustausch die Aerosole der verschiedenen
Lerngruppen, da beim Sport weder Schüler noch das Lehrpersonal einen Mund-Nasenschutz
trägt. Aus diesem Grunde erhöht sich lt. verschiedener Studien das Infektionsrisiko um ein
Vielfaches.

Fraktion

Freie Wählergemeinschaft

**BÜRGER
FÜR
WETTER**



Alternativ ist es kein Hindernis den Sportunterricht bei entsprechender Witterung im Winter auch draußen stattfinden zu lassen und wenn das Wetter Sport im Freien nicht zulässt kann dieser auch in Form Theoriestunden durchgeführt werden.

Die Stadt sollte in ihrer Funktion als Schulträger ihrer Fürsorgepflicht nachkommen und so den Infektionsschutz von Schülern, Lehrern und den dazugehörigen Familien erhöhen.

Wir bitten um schriftliche Beantwortung ggf. mit der Niederschrift

Mit freundlichen Grüßen
Freie Wählergemeinschaft „Bürger für Wetter“

Gerd Michaelis
Fraktionsvorsitzender